



Meine Bewerbung um den Listenplatz 2 auf der Sächsischen Landesliste zum 21. Deutschen Bundestag

Liebe Freund*innen im Landesverband Sachsen,

vor bald vier Jahren haben wir uns **gemeinsam auf den Weg gemacht**, um **unser Bundesland Sachsen** voranzubringen: Alle sollen hier **gleichberechtigt und gut** leben können.

Mit vielen **Erfahrungen aus dem ganzen Land** und wichtigen Anliegen aus Gesprächen mit Akteur*innen aus **Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft** bin ich nach Berlin in den Bundestag gegangen. Themen wie der **Kohleausstieg**, die **Rettung der Kohledörfer**, der **Ausbau Erneuerbarer Energien**, die **Demokratieförderung** und der oft mangelhafte **Nahverkehr** waren dabei besonders präsent.

Schon damals stand Sachsen, wie ganz Deutschland, am Scheideweg: Zwischen einer rückwärtsgewandten Politik, die blockiert, und einer **Politik, die den Aufbruch** wagt und die Zukunft aktiv gestaltet. Mir war und ist es ein Anliegen, an diesem Aufbruch mitzuwirken. Dafür habt Ihr mir damals Euer Vertrauen geschenkt. Gemeinsam haben wir als **Bündnisgrüne im Bund und im Land viel bewegt**, besonders beim **Klimaschutz** und den **Erneuerbaren Energien**.

Bernhard Herrmann

GRÜNE Vita

- Bündnisgrünes Mandat zur Direktkandidatur im Wahlkreis 162 Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II
- seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages,
 - Mitglied im Ausschuss f. Klimaschutz und Energie
 - Stellv. Mitglied im Umweltausschuss
 - Stellv. Mitglied im Bauausschuss
 - Stellv. Mitglied im Wirtschaftsausschuss
- Leiter der Parlamentariergruppe Bulgarien-Moldau-Rumänien
- seit 2019 Ortschaftsrat in Grüna für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit 2018 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 2014 - 2024 Stadtrat in Chemnitz
- 2009 - 2014 Sachkundiger Einwohner im Bau- und Planungsausschuss Chemnitz
- seit 2008 Mitglied in der LAG Energie und Klima BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen

Vita

- seit 2010 Freiberufliche Tätigkeit, Wasser- und dezentrale Energiewirtschaft
- seit 2006 Initiation, Planung und Betreibung von Bürger*innenenergieprojekten
- 1997 - 2009 Gesellschafter/Geschäftsführer Ingenieurbüro für Wasserbau- und Umweltplanung
- Geboren 1966 in Luckenwalde (Brandenburg)

Listenvoten Platz 2 zur Wahlversammlung in Löbau

- Bündnisgrüner Kreisverband Erzgebirge
- Bündnisgrüner Kreisverband Mittelsachsen
- LAG Energie & Klima
- LAG Ökologie & Landwirtschaft
- LAG Mobilität & Verkehr

Als Mitglied im **Klimaschutz- und Energieausschuss** sowie stellvertretend im **Umweltausschuss, Bauausschuss** und **Wirtschaftsausschuss** habe ich mich im Bundestag als ostdeutsche Stimme dafür eingesetzt, dass wir:

- die **Energiepreiskrise** nach Russlands Angriff auf die Ukraine bewältigen,
- den Umstieg auf **sauberes Heizen** ohne klimaschädliches Gas und Öl voranbringen,
- die Installation von **Balkonsolaranlagen** erleichtern sowie
- den Zubau bei **Solar- und Windenergie** und den **Netzausbau** deutlich beschleunigen konnten.

Strom, Wärme und Mobilität sollen **sauber und bezahlbar** für alle sein. Am neuen Energiesystem sollen alle **mitwirken und profitieren** können.

Ich setze mich für ein **Land** ein, **das für alle funktioniert** und in die **Zukunft investiert**. Deshalb kämpfe ich aus voller Überzeugung für die **Bürger*innenenergie**, denn wenn alle, eben auch Mieter*innen beteiligt werden, ist das nicht nur sozial gerechter, sondern stärkt auch die **Akzeptanz** und den Willen, beim Klimaschutz mitzumachen. **Selbstwirksamkeit** ist ein wichtiger Schlüssel.

Klimaschutz ist essenziell und wird immer wichtiger, für uns alle und vor allem für unsere Kinder und Enkel. Sie sind unsere Zukunft und verdienen eine intakte Umwelt, gesunde Ernährung und lebendige Regionen mit guten Jobs, die moderne Technologien möglich machen. **Gleiche Chancen für alle** – unabhängig von Herkunft, Geschlecht und wen sie lieben, wie sie leben – sind unser Ziel.

Dabei verstehe ich auch **moderne Technologien als Chance**, als **innovativen Motor** einer starken heimischen und europäischen Wirtschaft. Bei den vielen Unternehmensbesuchen, egal ob bei kleinen mittelständischen Firmen oder großen Konzernen, durfte ich erleben, dass diese die **Notwendigkeit zur Veränderung** längst erkannt haben und sich auf den Weg machen. Uns als Politik fordern sie auf, den Rahmen entsprechend zu gestalten. Es ist jetzt an uns, die **Menschen dabei mitzunehmen**.

Soziale Netzwerke spielen eine immer größere Rolle in der **politischen Kommunikation**, doch dürfen wir uns nicht von Fake News und populistischer Polemik leiten lassen. **Ehrliche, fachliche Arbeit** bleibt daher mein Fokus. Der **direkte Kontakt zu den Menschen** in unserer Region ist für mich essenziell, um diverse Blickwinkel zu sehen, zu verstehen und zu berücksichtigen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dass dies funktioniert, dass unsere **Grüne Politik für nachhaltige Ansätze durchlässig** ist, das erlebe ich täglich.

Eine **starke regionale Wirtschaft** ist die Basis für gute Jobs, ein gutes Leben, sozialen Ausgleich und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Für eine gute Zukunft in unserer Region setze ich mich ein – in Sachsen und in Berlin, gemeinsam, breit vernetzt, mit einem motivierten, engagierten Team.

Authentisch, vielfältig, mit starken **grünen Kernthemen** sind wir als **sächsische Abgeordnete** in die jetzt zu Ende gehende Legislatur gestartet, voller Kraft und Zuversicht, die Zukunft zu gestalten. Das **provoziert Widerstand**, den wir als Grüne sehr deutlich spüren. Umso mehr heißt es jetzt **zusammenzuhalten**, denn Zukunftsthemen brauchen einen **langen Atem**. Sie erfordern, dass wir **in den Zielen beieinanderbleiben**. Dafür braucht es eine gute Kommunikation, tiefgehenden Austausch zwischen und in den verschiedenen Ebenen unserer Partei. Das möchte ich weiter befördern.

Grüne Energie- und Wirtschaftspolitik ist ambitioniert, aber essenziell, besonders auch hier in Sachsen. **Mit Erneuerbaren Energien und neuen Technologien gibt es eine gute Zukunft für lebendig prosperierende Regionen.**

Als **überzeugter Europäer** weiß ich: Gerade jetzt, wo unsere **Freiheit bedroht** ist, brauchen wir den **europäischen Zusammenhalt**. Als Vorsitzender der Parlamentariergruppe Bulgarien-Moldau-Rumänien arbeite ich für eine noch **engere Kooperation mit Südosteuropa** und gegen äußere Destabilisierung. Lassen wir nicht zu, dass unsere Freiheit angegriffen wird! **Bleiben wir solidarisch mit der Ukraine**, denn die europäische Einheit ist der Schlüssel zu Frieden, Freiheit und Sicherheit! Bleiben wir genauso **solidarisch untereinander und mit allen, die vor Krieg und Not flüchtend** zu uns kommen!

Diesen **Weg möchte ich weitergehen – mit Mut, mit Zuversicht und mit Euch**. Für eine gute Zukunft in Sachsen und darüber hinaus.

Ich freue mich über Eure Unterstützung für meine erneute Kandidatur für den Deutschen Bundestag.

Chemnitz, 10. Dezember 2024

The image shows a handwritten signature in cursive script, which appears to be "Eberhard". The signature is written in dark ink on a white background.